



Anstöße
Gesprächsreihe

Die Klimakrise: zwischen Stolpersteinen und Handlungsmöglichkeiten

Anstöße mit der Journalistin Dr. Susanne Götze und dem
Jugendbeirat der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

MITTWOCH, 9. OKTOBER 2019, 18 UHR

Konferenzsaal I und II, Ministeriumsgebäude,
Willy-Brandt-Straße 41, 70174 Stuttgart



Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



© Umweltministerium / KD Busch

HERZLICHE EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wollen unsere natürlichen Lebensgrundlagen erhalten, Baden-Württemberg als attraktiven Wirtschaftsstandort sichern und damit auch künftig eine hohe Lebensqualität ermöglichen. Es kommt verstärkt darauf an, gemeinsam Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen und im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung unterschiedliche Fachbereiche miteinander ins Gespräch zu bringen. Dabei ist uns der generationenübergreifende fachliche Austausch besonders wichtig. Deshalb freue ich mich ganz besonders, dass der Jugendbeirat der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg nun zum zweiten Mal eine Anstöße-Veranstaltung mitgestaltet. Nichts ist dringlicher als über Klimaschutz zu sprechen und wie wir der Klimakrise möglichst schnell und effizient begegnen können. Wir werden deshalb von der Journalistin Frau Dr. Susanne Götze erfahren, wie die Klimakrise erzählt werden kann, damit Politik und Privatpersonen zum Handeln angeregt werden. In der weiteren Diskussion werden wir mit dem Jugendbeirat und Vertreterinnen und Vertretern der Fridays-for-Future-Bewegung darüber sprechen, wie erfolgreicher Klimaschutz möglich ist. Ich lade Sie herzlich dazu ein und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

Dr. Andre Baumann

Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Die Klimakrise: zwischen Stolpersteinen und Handlungsmöglichkeiten

Junge Menschen fordern bei den Fridays-for-Future-Demonstrationen schnelles Handeln zur Einhaltung der Ziele des Pariser Klimaabkommens. Ihre Forderungen und Aussagen erfahren breite Zustimmung in der Gesellschaft und dennoch scheint es wenig Veränderung zu geben. In Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg sind wir auf der Suche nach Stolpersteinen in der Umsetzung des Klimaschutzes:

Sind schnell agierende Strukturen und Prozesse in Politik und Verwaltung notwendig? Und sind alle Bürgerinnen und Bürger mitverantwortlich für den Klimaschutz? Ein Vortrag der Journalistin Dr. Susanne Götze wird zudem das Thema „Kommunikation der Katastrophe: Wie sprechen über die Klimakrise?“ beleuchten. Unterstützt wird die Veranstaltung von Engagierten der Fridays-for-Future-Bewegung und weiteren jungen Klimaaktivistinnen und -aktivisten.



© Christian Ender

DR. SUSANNE GÖTZE

ist promovierte Historikerin und passionierte Journalistin. Sie arbeitet als Radiojournalistin für den Deutschlandfunk und schreibt für Spiegel Online, Cicero, National Geographic über Klimawandel, Energiewende und wie sich das auf unser Zusammenleben auswirkt. Seit zehn Jahren ist sie in Afrika, den USA, Südamerika und Europa dem Menschenzeitalter auf der Spur und erkundet die stillen Entwicklungen ebenso wie die großen Aufreger einer Zivilisation, die an ihre ökologischen Grenzen geraten ist.

Vertreterinnen und Vertreter des Jugendbeirats der Nachhaltigkeitsstrategie



ANNA BÄUERLE

Anna Bäuerle ist seit Anfang 2018 Mitglied im Jugendbeirat der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg.

Ihr ist es wichtig, dass sich junge Menschen mit dem Klimawandel und Klimawandelfolgenthemen beschäftigen und sich engagieren. Sie ist bei der Klimadelegation e. V. aktiv und Teil des Organisationsteams der ersten Local Conference of Youth Germany - Junge Klimakonferenz. Anna hat Corporate Management & Economics in Friedrichshafen und Global Business & Sustainability in Rotterdam studiert.



SANDER FRANK

Für Sander Frank ist der Klimaschutz eine essentielle Frage im Zusammenhang mit der Existenz der Mensch-

heit. Er studiert derzeit an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen Politik, Verwaltung und Internationale Beziehungen. In seiner Freizeit engagiert er sich ehrenamtlich als frisch gewählter Stadtrat in Friedrichshafen, im Jugendbeirat der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg und für die Fridays-for-Future-Bewegung. Er ist Vorsitzender des Rings politischer Jugend im Bodenseekreis.



CORNELIA GLITZ

Für Cornelia Glitz ist Klimaschutz besonders wichtig, da es eine Frage von Gerechtigkeit ist, dass alle Generatio-

nen dieser Welt eine lebenswerte Zukunft haben. Dafür engagiert sie sich im Jugendbeirat der Nachhaltigkeitsstrategie und bei plant-for-the-planet. Außerdem studiert sie Wirtschaftsingenieurwesen am Karlsruher Institut für Technologie und beschäftigt sich damit, wie Klimaschutz im Verkehr umgesetzt werden kann.

Programm

ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

Staatssekretär Dr. Andre Baumann
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

IMPULS UND LEITFRAGEN DES ABENDS

Anna Bäuerle, Sander Frank und Cornelia Glitz vom Jugendbeirat der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

VORTRAG

Dr. Susanne Götze
**Kommunikation der Katastrophe:
Wie sprechen über die Klimakrise?**

PODIUMSDISKUSSION IM FISHBOWL

Mit Staatssekretär Dr. Andre Baumann,
Dr. Susanne Götze, einem Vertreter
oder einer Vertreterin des Jugendbeirats,
einem Aktivistin oder einer Aktivistin
der Fridays-for-Future-Bewegung und
weiteren Teilnehmenden

AUSKLANG AN DISKUSSIONSTISCHEN MIT IMBISS

MODERATION

Frank Ulmer
Kommunikationsbüro Ulmer GmbH



DIE KLIMAKRISE: ZWISCHEN STOLPERSTEINEN UND HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Anstöße mit Dr. Susanne Götze und dem
Jugendbeirat der Nachhaltigkeitsstrategie
Baden-Württemberg

MITTWOCH, 9. OKTOBER 2019
WILLY-BRANDT-STRASSE 41

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte melden Sie verbindlich sich an bis zum 2. Oktober 2019 unter
www.um.baden-wuerttemberg.de/anstoesse

ANFAHRT

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis Haltestelle Neckar-
tor (barrierefrei). Die Haltestelle verlassen Sie durch den Ausgang
Schlossgarten und gehen entlang der Willy-Brandt-Straße bis zum
Haupteingang des Ministeriumsgebäudes.

Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer der Veranstaltung stimmt mit der Anmeldung der Veröffentlichung von dort gemachten Foto-, Film- und Videoaufnahmen zum Zwecke der Werbung, Berichterstattung und Dokumentation zu. Dies umfasst auch die Veröffentlichung in den Social-Media-Kanälen des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufnahmen dann weltweit abrufbar sind und möglicherweise von Dritten weiterverwendet werden. Sollten Sie dem nicht zustimmen, wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an eine Mitarbeiterin, an einen Mitarbeiter des Umweltministeriums oder an den Fotografen, die Fotografin.